



GEO-LEHRPFAD WINKELBERG



www.geozentrum-tirol.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LE 07-13
Erneuerung in der Landwirtschaft



Geo-Lehrpfad Winkelberg

-  Informationstafel
-  Wasserspielplatz
-  Parkplatz
-  Infotafeln

Köfels 3 km

Umhausen 4 km



Orthofoto: Land Tirol - tiris

Der idyllische Winkelbergsee lädt zum Rasten ein, wenige Meter weiter erstreckt sich entlang eines Baches ein Wasserspielplatz mit liebevoll gestalteten Gerätschaften.

Der Rückweg führt zunächst durch den Wald abwärts, dann über den ehemaligen Seeboden durch Wiesen zum Parkplatz Au - Winklen.

11 Info-Tafeln mit den Themen:

- Kreislauf der Gesteine
- Das Grundwasser
- Das Bergwasser
- Geol. Karte der Umgebung von Längenfeld
- Zeittafel/Geologische Ereignisse im Ötztal
- Granit – Entstehung
- Kraftwerksprojekt Speicher Längenfeld
- Verwitterung
- Bausteine der Erdkruste
- Verformung der Gesteine
- Massenbewegungen



Wasserspielplatz

Ausgangspunkt: Parkplatz neben der Brücke über die Öztaler Ache bei Au – Winklen

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Höhenunterschied: ca. 100 m

Wegbeschaffenheit: Wanderweg mit unterschiedlicher Steigung, kurze Steilstufen

Besonderheiten: Bergsturzlandschaft mit charakteristischer Flora und Tierpräparaten in der Natur, Wasserspielplatz, Gesteinssammlung

Hinweise: Broschüre „Geo-Lehrpfad Winkelberg“ im Ötztal Tourismus, Information Längenfeld, erhältlich.



SÖLDEN

OBERGURGL
HOCHGURGL



ÖTZTAL TOURISMUS
www.oetztal.com

GEMEINDE LÄNGENFELD
www.laengenfeld.tirol.gv.at

Geo-Lehrpfad Winkelberg

Nach der letzten Eiszeit veränderten Bergstürze die Landschaft des Ötztales grundlegend. Der hintere Teil des Tales war daher vom Inntal aus nicht zu erreichen und wurde vom Süden her über die Jöcher besiedelt.

Heute erfolgt die Einfahrt ins Ötztal auf Gesteinsmassen vom Tschirgant, auch der Piburger See und die Talstufe vor Tumpen sind durch herabgestürzte Felsen entstanden.

Zwischen Umhausen und Längenfeld hat vor etwa 10.000 Jahren der größte Bergsturz der Zentralalpen, der Bergsturz von Köfels das Tal abgeriegelt, und dahinter die Ebene von Längenfeld entstehen lassen.

Mehr als drei Kubikkilometer Gesteinsmaterial bedecken auf einer Fläche von dreizehn Quadratkilometern - bis hinein nach Niederthai – den Talboden. Der aufgestaute Horlachbach musste

sich ein neues Flussbett suchen und stürzt nun als größter Wasserfall Tirols, als **Stuibenfall**, bei Umhausen in die Tiefe.

Die Öztaler Ache hat sich auf drei Kilometer Länge einen Weg durch den mächtigen Gesteinswall gegraben und die wilde Mau-rachsclucht geformt. So entstanden zwei „Berge“, der **Winkelberg** im Westen und der **Tauerberg** im Osten.

Wegbeschreibung

Der leicht begehbare Wanderweg „Geo-Lehrpfad Winkelberg“ führt durch eine vielgestaltige Bergsturzlandschaft.

Unterwegs finden sich einerseits Info-Tafeln, die die Entstehung dieses einmaligen Gebietes erklären, andererseits Tierpräparate mit entsprechenden Beschreibungen. Die Vögel sind in Schaukästen auf Bäumen zu sehen, heimische Säugetiere sind in Höhlen unter den Bergsturzböcken ausgestellt, auch eine „Wohnhöhle“ kann besucht werden.